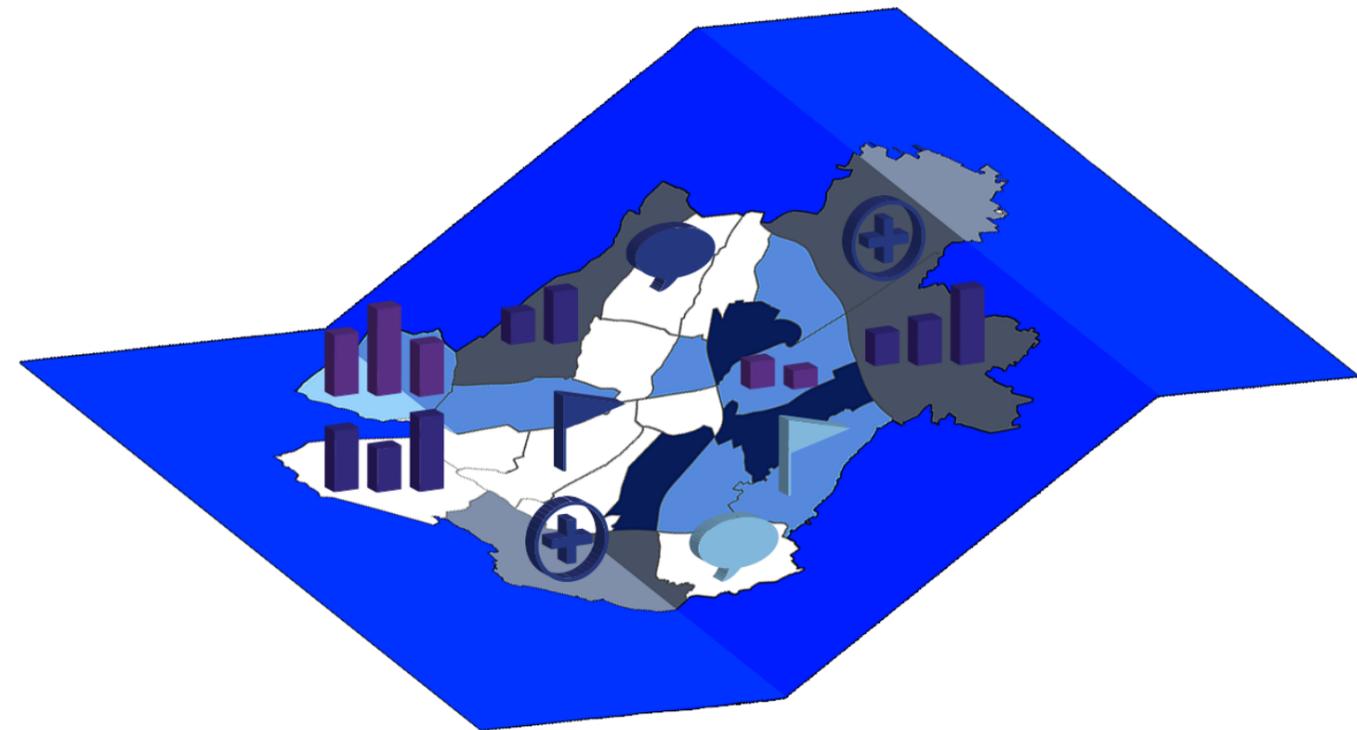


# Osnabrück AKTUELL<sup>4/2020</sup>

Informationen aus der Osnabrücker Statistik



## Vorwort

Mit dieser Ausgabe von Osnabrück AKTUELL haben Sie die quartalsweise erscheinende Veröffentlichung der Statistikstelle der Stadt Osnabrück vor Augen. Auf den folgenden Seiten werden Ihnen umfangreiche Sach- und Hintergrundinformationen über die Stadt Osnabrück präsentiert.

Jede Ausgabe folgt dabei einer festen Gliederung: Zunächst greift die „Karte des Quartals“ ein außergewöhnliches oder bisher selten dargestelltes Thema auf.

Auf den folgenden Seiten findet sich ein Katalog an regelmäßig erscheinenden Basisdaten aus den Bereichen Bevölkerungsentwicklung, Bautätigkeit, Finanzen und Arbeitsmarkt sowie weitere Details zu Themen wie Soziales und Gesundheit oder Freizeit, Kultur und Stadtwerke.

Die nächste Seite veranschaulicht als „Schaubildseite“ die Einwohnerentwicklung des letzten Jahres und ein weiteres wechselndes Thema anhand eines Diagrammes. Auch eine kurze Erläuterung findet sich auf der Seite.

Im daran anschließenden Schwerpunkt wird ein wechselnder Themenbereich besonders beleuchtet und anhand von Zeitreihen, Karten und Infografiken sowie einer kurzen Erläuterung genauer analysiert.

Als letztes Kapitel zeigen die „KOSMOS Einblicke“ eine kurze Vorschau auf die Möglichkeiten, die im statistischen Kartendienst der Stadt Osnabrück vorgehalten werden. Hierin finden sich nahezu 500 Kennzahlen aus dem Zielmonitoring sowie dem Datenangebot der Statistikstelle.

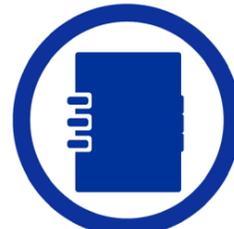
Haben Sie Fragen, eigene Datenbedarfe oder Anregungen für uns? Dann melden Sie sich gerne unter folgender E-Mail-Adresse: [statistik@osnabrueck.de](mailto:statistik@osnabrueck.de)

## Inhaltsverzeichnis

Klicken Sie auf die Rubrik, zu der Sie springen möchten.



Karte des Quartals



Datenkatalog



Schaubildseite



Schwerpunkt



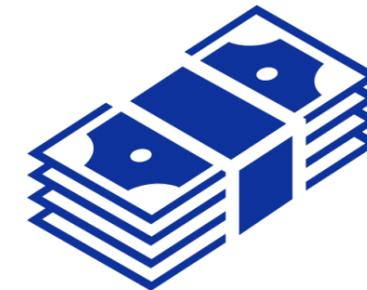
KOSMOS Einblicke

## Zahl des Quartals

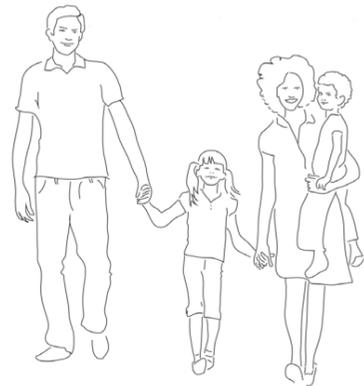
Die Zahl des Quartals ist in dieser Ausgabe:

# 91

Dies ist die Zahl der offiziell mit Anmeldebescheinigung der Stadt Osnabrück arbeitenden Prostituierten zum Stichtag des 12.01.2021. Am 12.01. des Vorjahres waren es noch 229. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch in diesem Bereich deutlich erkennbar.



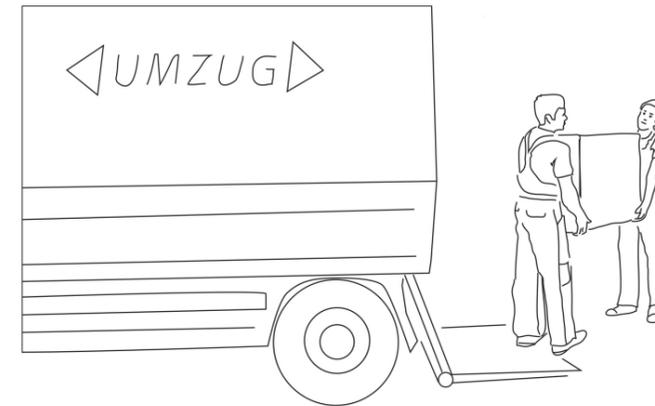




## BEVÖLKERUNGSBESTAND

Bevölkerungsstand	31.12.2018	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Haupt- und Nebenwohnsitze</b>	171.175	171.633	171.365	170.224	169.584	170.361
<b>Hauptwohnsitze</b>	169.108	169.490	169.304	168.214	167.589	168.286
davon weiblich	86.598	86.880	86.750	86.165	85.717	86.174
darunter Ausländerinnen	11.003	11.418	11.445	11.402	11.409	11.561
davon männlich	82.510	82.610	82.554	82.049	81.872	82.112
darunter Ausländer	13.150	13.349	13.392	13.346	13.466	13.538
davon aus EU-Staaten (ohne Deutschland)	9.318	9.342	9.307	9.254	9.355	9.454
davon aus nicht-EU-Staaten	14.835	15.425	15.530	15.494	15.220	15.645
davon ledig	83.192	83.697	83.726	82.979	82.318	83.077
davon verheiratet	61.978	61.713	61.426	61.152	61.125	61.040
davon verpartnert	223	188	187	185	184	181
davon verwitwet	9.812	9.718	9.696	9.661	9.646	9.569
davon geschieden	12.250	12.285	12.312	12.266	12.267	12.269

Flüchtlingszahlen	31.12.2019	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020
<b>Flüchtlinge</b>	...	...	4.767	4.774	...
davon weiblich	...	...	1.486	1.493	...
<b>Unbegleitete Minderjährige</b>	...	...	19	18	...



## BEVÖLKERUNGS- BEWEGUNGEN

Bevölkerungsbewegung <sup>1</sup>	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
<b>Geburten</b>	1.576	478	322	351	398	1.549
<b>Sterbefälle</b>	1.651	470	411	388	415	1.684
natürliches Bevölkerungswachstum	-75	8	-89	-37	-17	-135
<b>Zuzüge</b>	14.116	2.699	1.602	3.229	4.446	11.976
<b>Wegzüge</b>	13.669	2.897	2.595	3.852	3.317	12.661
Wanderungssaldo	447	-198	-993	-623	1.129	-685



## BAUTÄTIGKEIT

Bauanträge / -anzeigen	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
<b>insgesamt</b>	1.089	215	136	170	256	777
darunter Wohngebäude	330	74	58	87	146	365

Wohngebäude- / Wohnungsbestand	31.12.2018	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Wohngebäude</b>	30.800	30.881	30.908	30.933	30.944	30.967
<b>Wohnungen</b>	89.193	89.704	89.769	89.888	89.946	90.022

<sup>1</sup> Bezogen auf die Hauptwohnsitzbevölkerung. Die Summe aus dem Bestand der Vorperiode, dem natürlichem Bevölkerungswachstum und dem Wanderungssaldo muss nicht dem genauen Bestandswert der Folgeperiode oder dem Jahresendstand entsprechen. Insbesondere die Wanderungen haben hier einen deutlichen Einfluss. Es handelt sich hierbei nämlich um Wanderungsfälle, die sich vom Konzept der wandernden Person unterscheiden. Die Zahl der Wanderungsfälle liegt i. d. R. über der Zahl der wandernden Personen, da eine Person in einem Betrachtungszeitraum mehrmals umziehen kann.



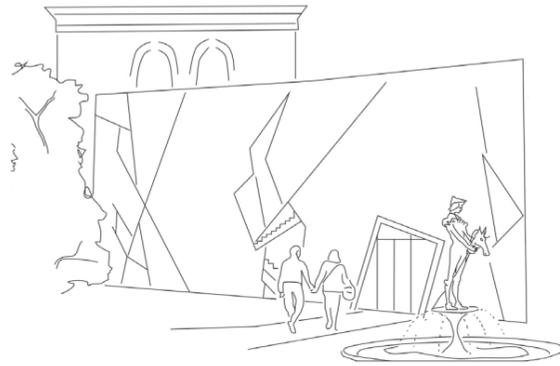
## ARBEITSMARKT

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31.12.2018	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Insgesamt</b>	96.269	98.825	98.014	97.405	...	...
davon weiblich	47.957	49.295	49.122	48.371	...	...
darunter Ausländerinnen	3.520	3.865	3.868	3.913	...	...
davon männlich	48.312	49.530	49.525	49.034	...	...
darunter Ausländer	4.680	4.968	4.929	4.934	...	...
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	63.760	64.930	64.466	64.257	...	...
davon weiblich	22.164	22.731	22.460	22.292	...	...
davon männlich	41.596	42.199	42.006	41.965	...	...
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	32.509	33.895	33.548	33.148	...	...
davon weiblich	25.793	26.564	26.354	26.079	...	...
davon männlich	6.716	7.331	7.194	7.069	...	...
Arbeitslosigkeit	31.12.2018	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	6.088	6.214	6.346	7.683	7.489	6.918
davon weiblich	2.664	2.712	2.713	3.301	3.222	2.972
davon Ausländer/-innen	1.907	1.937	2.098	2.603	2.478	2.287
davon Langzeitarbeitslose	2.364	2.249	2.238	2.500	2.693	2.715
davon Arbeitslose nach dem SGB II	4.295	4.321	4.321	5.061	4.910	4.566
<b>Gemeldete Stellen</b>	2.685	2.346	2.360	2.072	2.191	2.293
<b>Arbeitslosenquote</b>	6,4	6,5	6,7	8,0	7,8	7,2



## SOZIALLEISTUNGEN

SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	31.12.2018	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Zahl der Empfänger</b>	213	226	286	301	295	304
davon weiblich	151	89	99	102	103	105
darunter Ausländerinnen	35	30	37	41	43	46
davon männlich	132	80	118	124	120	120
darunter Ausländer	31	27	32	34	29	33
SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31.12.2018	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Zahl der Empfänger</b>	3.280	3.289	3.314	3.369	3.301	3.324
davon weiblich	1.736	1.731	1.744	1.785	1.758	1.749
darunter Ausländerinnen	460	459	473	477	359	366
davon männlich	1.544	1.558	1.570	1.584	1.543	1.575
darunter Ausländer	363	364	366	370	477	483
davon innerhalb von Einrichtungen	516	531	229	209	204	212
davon außerhalb von Einrichtungen	2764	2.758	3.085	3.160	3.097	3.095
Wohngeld	31.12.2019	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020	2020 insg.
Zahl der Empfänger	1.366	1.424	1.624	1.578	1.566	*
ausgezählte Beträge pro Quartal / Jahr	3.107.365	966.746	1.135.715	1.169.969	1.103.064	4.375.494



## FREIZEIT UND KULTUR

Museen (Besucher insg.) <sup>1</sup>	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
Museum am Schölerberg	102.711	20.421	716	5.762	3.525	30.424
Museum Industriekultur	37.508	4.291	665	4.304	2.127	11.387
Museumsquartier Osnabrück	32.935	2.876	1.462	3.967	1.232	12.195
Kunsthalle	18.064	5.534	448	1.727	1.912	6.963

OsnabrückHalle	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
Besucher insg.	173.569	41.499	1.360	4.018	4.253	51.080
Veranstaltungen insg.	243	63	34	35	45	177

Stadtbibliothek	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
ausgeliehene Medien	818.138	219.972	138.711	211.923	98.653	669.259
Besucher insg.	256.475	64.251	35.088	46.511	20.070	165.920
EMR-Friedenszentrum	30.625	5.181	1.473	2.991	1.425	11.070

Städtische Bühnen	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/2020
<b>Besucher insg.</b>	182.102	175.657	198.317	189.324	191.777	118.166
darunter Theatervorstellungen	163.482	160.341	181.449	174.027	172.892	106.558
darunter Konzerte	18.620	15.316	16.868	15.297	18.885	11.608

<sup>1</sup> Bei den Besucherzahlen der Museen wurden teilweise Onlineveranstaltungen mitberechnet, teilweise jedoch (noch) nicht. Hier ist mit Nachkorrekturen in den kommenden Ausgaben von Osnabrück AKTUELL zu rechnen.

Musik- und Kunstschule	2014 insg.	2015 insg.	2016 insg.	2017 insg.	2018 insg.	2019 insg.
Schülerinnen/Schüler	8.031	7.612	7.377	6.921	7.377	7.658
Veranstaltungen	130	122	144	96	94	143
darin Besucher/-innen	25.033	18.099	26.875	15.055	14.634	19.184



## STADTWERKE

Stadtwerke	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
Strombezug / Eigenerzeugung in 1.000 kWh	773.991	197.742	169.925	180.549	189.411	737.627
Erdgasbezug in 1.000 kWh	1.706.777	649.094	244.731	156.038	552.001	1.601.864
Wasserförderung / -fremdbezug in 1.000 m <sup>3</sup>	11.673	2.771	3.104	3.116	2.838	11.829
Güterverkehr (Eisenbahn) im Hafen in t	778.774	213.191	220.682	176.193	222.143	832.209
Güterverkehr (Schiff) im Hafen in t	447.597	102.641	109.510	107.106	131.474	450.731
Beförderte Personen im Busverkehr	35.413.098	7.552.340	2.129.022	3.294.451	4.427.202	17.403.015



## FINANZEN

Gemeindliche Steuereinnahmen (in 1000 €)	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
<b>ingesamt</b>	223.671	36.981	43.866	39.626	81.852	202.325
Grundsteuer A und B	32.853	7.698	9.342	8.584	7.601	33.225
Gewerbesteuer	102.291	27.839	10.925	10.258	24.553	73.575
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	73.716	-254	20.489	15.313	35.080	70.628
Gemeindeanteil an der Um- satzsteuer	23.089	0	5.557	5.040	14.800	25.397
sonstige Gemeindesteuern	7.343	1.698	637	1.247	1.450	5.032
abzgl. Gewerbesteuerumlage	-15.621	0	-3084	-8016	-1.632	-5.532



## BÄDER

Bäder	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
<b>Besucher insg.</b>	1.233.336	259.619	17.818	164.748	78.007	520.192
davon im Nettebad	756.573	166.478	1.877	91.016	51.499	310.870
davon im Schinkelbad	263.807	64.523	3.059	39.257	17.618	124.457
davon im Moskaubad	212.956	28.618	12.882	34.475	8.890	84.865

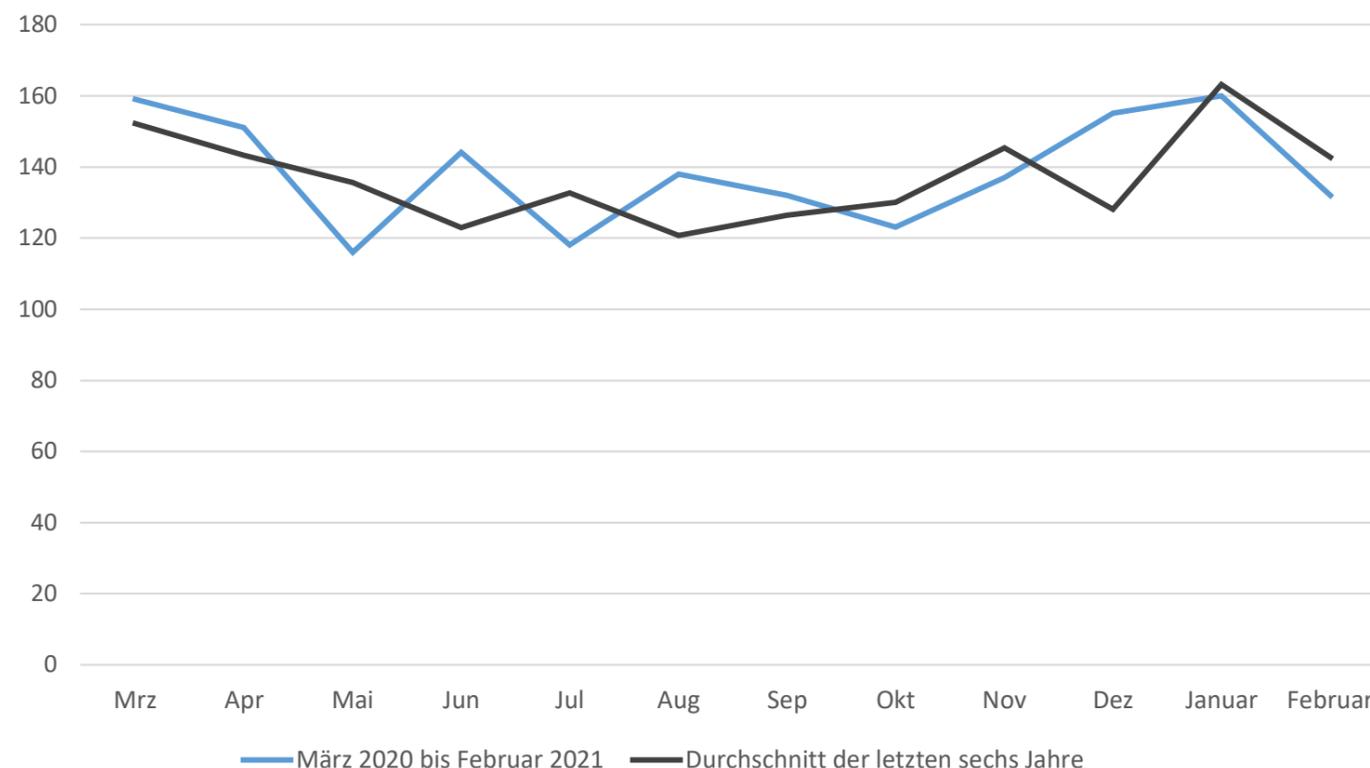


## GESUNDHEIT

Krankenhäuser	2019 insg.	1. Q. 2020	2. Q. 2020	3. Q. 2020	4. Q. 2020	2020 insg.
<b>Klinikum Osnabrück</b>						
darunter Aufnahmen	35.315	8.253	7.485	8.657	7.891	32.286
darunter Entlassungen	35.275	8.267	7.344	8.639	8.131	32.381
<b>Marienhospital</b>						
darunter Aufnahmen	31.691	7.541	6.025	7.670	6.513	27.749
darunter Entlassungen	31.783	7.630	5.835	7.636	6.744	27.845
<b>Paracelsus-Klinik</b>						
darunter Aufnahmen	5.915	1.508	984	1.334	1.417	5.243
darunter Entlassungen	5.932	1.482	958	1.318	1.471	5.229
<b>AMEOS Klinik</b>						
darunter Aufnahmen	6.296	1.493	1.306	1.517	1.222	5.538
darunter Entlassungen	6.308	1.546	1.226	1.501	1.325	5.598
<b>Christliches Kinderhospital Osnabrück</b>						
darunter Aufnahmen	9.859	2.509	1.680	2.141	2.030	8.360
darunter Entlassungen	9.856	2.529	1.654	2.125	2.057	8.365
<b>Kinderhospital Osnabrück am Schölerberg</b>						
darunter Aufnahmen	656	164	142	147	165	618
darunter Entlassungen	651	220	85	149	166	620

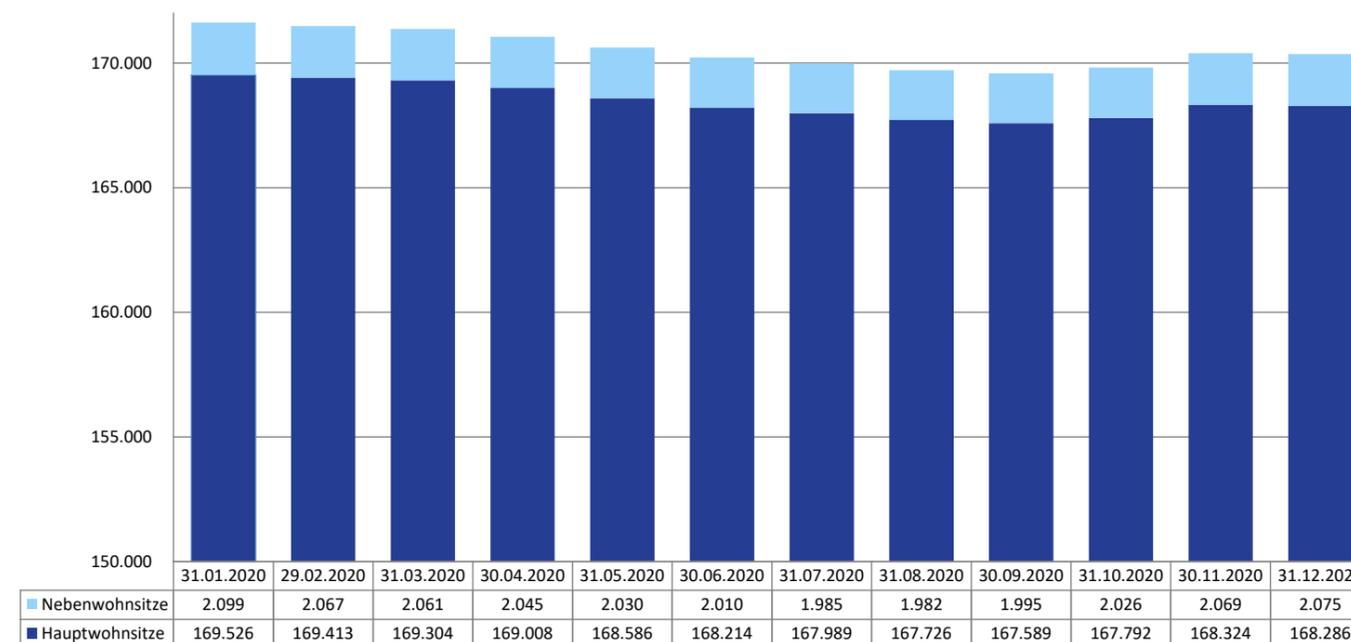


## VERGLEICH DER STERBEZAHLEN ZWISCHEN MÄRZ 2020 UND FEBRUAR 2021 ZUM DURCHSCHNITT DER LETZTEN 6 JAHRE



## ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL IN DER STADT OSNABRÜCK

Entwicklung der Haupt- und Nebenwohnsitze



Im Schaubild auf der linken Seite wird untersucht, ob es im ersten Jahr der Corona-Pandemie zu einer messbaren Übersterblichkeit in der Stadt Osnabrück gekommen ist. Dabei werden der Durchschnitt der monatlichen Sterbezahlen der sechs Vorjahre mit den Sterbezahlen der Monate zwischen dem März 2020 und dem Februar 2021 miteinander verglichen.

Auffällig ist, dass beide Graphen deutlichen Schwankungen unterworfen sind. In einigen Monaten liegt die aktuelle Sterbezahl über dem Durchschnitt der Vorjahre, in anderen Monaten ist es genau anders herum. Zwar sind bis zum 28.02.2021 bereits 81 Verstorbene im Rahmen der Pandemie gezählt worden, diese Zahl ist aber eher gering, wenn man sie mit der Summe der Sterbefälle in einem normalen Jahr wie beispielsweise 2019 vergleicht. In diesem Jahr sind insgesamt 1.651 Osnabrückerinnen

und Osnabrücker verstorben. 81 Sterbefälle machen hier also nur einen eher geringen Anteil aus.

Auch liegt das Durchschnittsalter der verstorbenen Personen bei fast 80 Jahren, ein Alter in der es auch sonst zu einer höheren Anzahl an Todesfällen kommt.

### Bevölkerungsentwicklung

Im vierten Quartal des Jahres 2020 konnten 398 Geburten und 415 Sterbefälle verzeichnet werden, was einer negativen Bevölkerungsveränderung von 17 Personen entspricht. Die Anzahl der Geburten ist in diesem Quartal deutlich höher als im Quartal davor, auch die Anzahl der Sterbefälle ist gegenüber dem dritten Quartal 2020 wieder angestiegen. Zum Vergleich gab es im vierten Quartal 2019 ebenfalls eine negative Bevölkerungsverände-

rung, die mit 51 Personen noch höher ausfällt (371 Geburten zu 422 Sterbefällen).

Beim Blick in das Wanderungssaldo geht der Trend in die andere Richtung. Im vierten Quartal 2020 sind 4.446 Personen zugezogen und 3.317 Personen weggezogen, was ein deutliches positives Wanderungssaldo von 1.129 Personen ergibt. Ein Jahr früher im vierten Quartal 2019 sind 4.305 Personen zugezogen und 3.297 Personen weggezogen. Somit gab es in diesem Quartal ebenfalls ein positives Wanderungssaldo, das mit 1.008 Personen jedoch nicht so hoch wie im aktuell betrachteten Quartal ausfällt. Generell ist das Wanderungssaldo im vierten Quartal eines Jahres immer deutlich höher als in den Quartalen davor. Dies liegt an dem Beginn des Studienseesters.



## Stadtteile im Fokus

### – Dodesheide –

Wir nutzen im Rahmen des Schwerpunktes von Osnabrück Aktuell immer wieder die Gelegenheit, einen der Stadtteile Osnabrücks näher zu betrachten. Bisher liegen solche Auswertungen für die Stadtteile Schinkel, Sutthausen und Wüste vor. In dieser Ausgabe ergänzen wir die Auswahl um den Stadtteil Dodesheide.

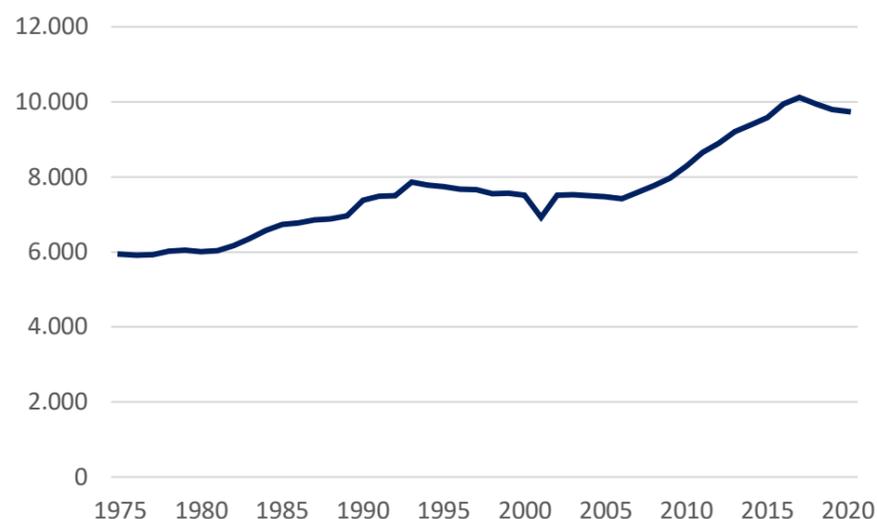
#### Räumliche Einordnung

Die Dodesheide ist ein Stadtteil im Nordosten von Osnabrück mit einer Fläche von etwa 4,49 km<sup>2</sup>. Begrenzt wird der Stadtteil im Norden durch die Vehrter Landstraße, im Westen durch die Landwehr, eine aus Wall und Graben bestehende ehemalige Befestigung des Osnabrücker Stadtgebietes, im Süden durch den Sandbach und die Bahnlinie Osnabrück–Bremen und im Osten durch die Stadtgrenze Richtung Belm.

#### Bau- und Siedlungsgeschichte

Die Bebauung in der Dodesheide stammt, abgesehen von mehreren Bauernhöfen und einem ehemaligen Jesuitensitz, vor allem aus dem 20. Jahrhundert. Viele Wohnviertel entstanden hier nach dem Krieg, als der Wohnraum knapp war, zum Beispiel das „Demonstrativ-Bauprogramm Dodeshaus“ oder Ende der 70er Jahre das Baugebiet „Hof Hanesch“. Der erste Bevölkerungsstand für den Stadtteil Dodesheide, der sich im Archiv der Statistikstelle finden lässt, ist aus dem Jahr 1965: Damals waren 5.886 Personen im Stadtteil gemeldet. Diese Zahl ist im Jahr 2020 auf 9.741 angestiegen. Dies entspricht einem Wachstum von 65,5 %. In der folgenden Abbildung wird die Entwicklung der Einwohnerzahl zwischen den Jahren 1975 und 2020 grafisch veranschaulicht.

**Abbildung 1:** Bevölkerungsentwicklung im Stadtteil Dodesheide 1975 bis 2020



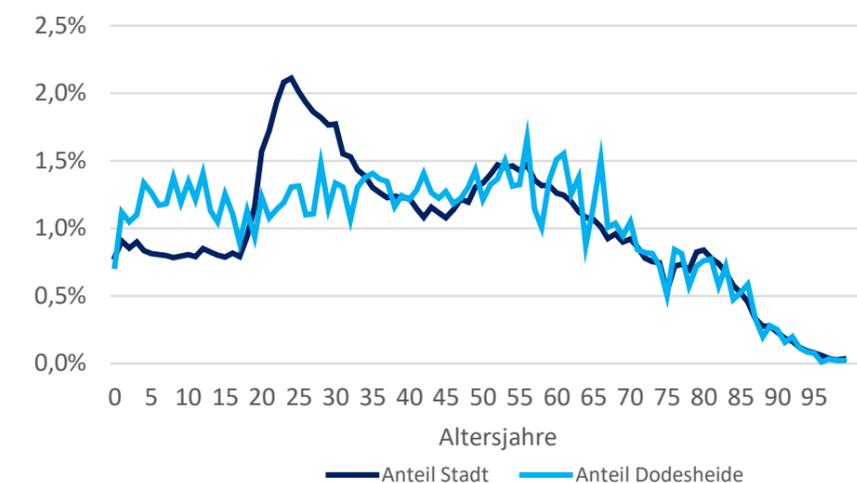
**Quelle:** Melderegister der Stadt Osnabrück 1975 bis 2020

Hier lässt sich erkennen, dass sich die Einwohnerzahl in den 10 Jahren zwischen 1965 und 1975 kaum verändert hat. Im direkten Jahresvergleich sind nur 53 Personen hinzugekommen. Das oben beschriebene Bevölkerungswachstum ist insbesondere auf zwei spätere Phasen der Besiedlung zurückzuführen: Zum einen der Bezug des Baugebietes Hof Hanesch ab dem Anfang der 80er Jahre und zum anderen durch den Abzug der britischen Streitkräfte im Jahr 2009. Auf dem Limberg befanden sich nicht nur die Mercer- und Imphal-Barracks, mit 70 Hektar Fläche die größte Kaserne Osnabrücks, hier wohnten auch viele britische Soldaten in den umliegenden Siedlungen. Mit deren Abzug wurde viel Wohnraum im Stadtteil frei. Dies führte deshalb zu einer positiven Einwohnerentwicklung, da die Angehörigen des bri-

tischen Militärs nicht als Einwohner der Stadt gezählt wurden, die neu aus Stadt und Umland zugezogenen Personen jedoch sehr wohl. Seit dem Abzug der britischen Streitkräfte erlebt der Stadtteil Dodesheide deshalb einen enormen Zuzug junger Familien mit Kindern. Besonders die beiden Baugebiete „In der Gartlage“ zwischen Waldfriedhof und Ellerstraße und das neue Waldviertel im Bereich der früheren Briten-Siedlung sind gefragte Wohnlagen.

Vergleicht man die Alterszusammensetzung des Stadtteils mit der gesamten Stadt Osnabrück, fallen einige Unterschiede ins Auge, wie die folgende Abbildung 2 anhand der Anteile der einzelnen Altersjahre an der Gesamtbevölkerung veranschaulicht.

**Abbildung 2:** Alterszusammensetzung der Dodesheide und der Stadt Osnabrück zum 31.12.2020



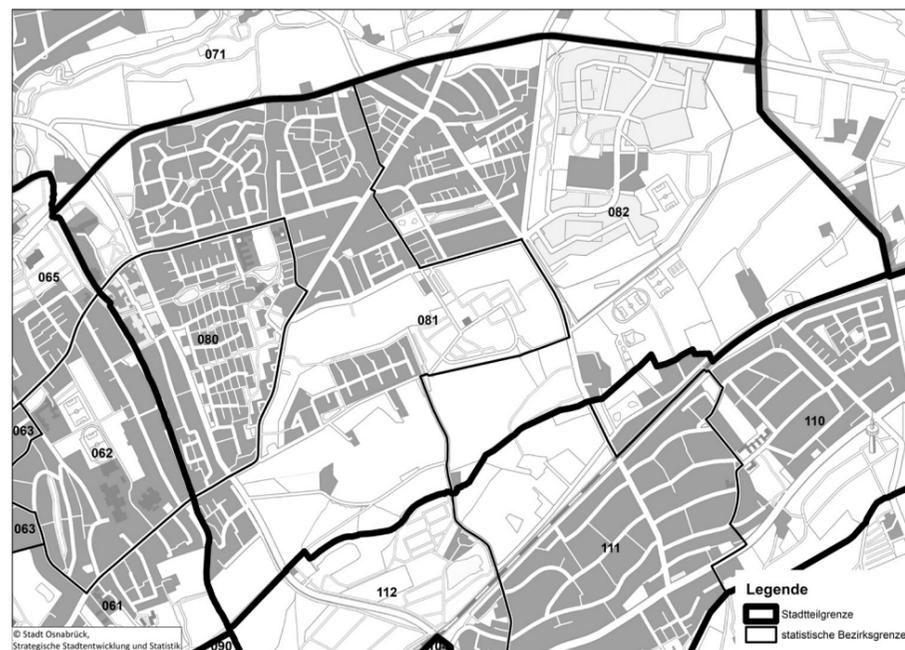
**Quelle:** Melderegister der Stadt Osnabrück 2020



## Heterogenität unterhalb der Stadtteilebene

In den Altersjahrgängen unter 18 Jahren finden sich deutlich größere Anteile im Stadtteil Dodesheide als in der Gesamtstadt. Schaut man noch genauer hin und bewegt sich von der Ebene des Stadtteils auf die Ebene der Statistischen Bezirke (diese teilen den Stadtteil in drei Teilbereiche auf), erkennt man noch größere Unterschiede in der demografischen Struktur unterhalb der Stadtteilebene. Abbildung 3 zeigt zunächst die Statistischen Bezirke des Stadtteils Dodesheide. Diese tragen keine eigenen Namen, sondern sind mit Nummern versehen.

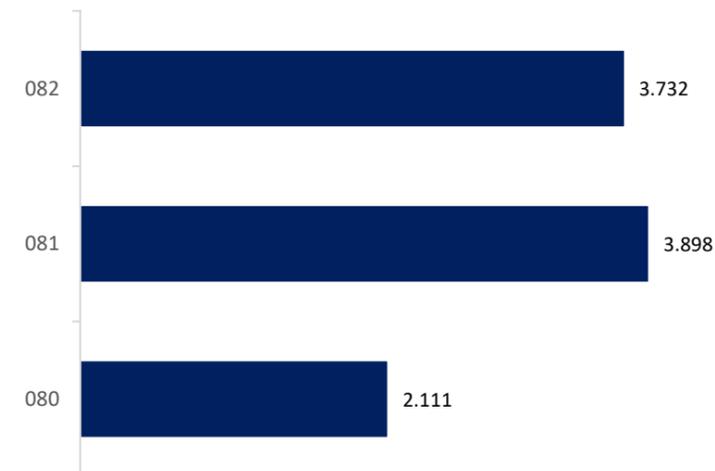
**Abbildung 5:** Statistischen Bezirke des Stadtteils Dodesheide



Quelle: Eigene Bearbeitung

Bei der Betrachtung der Verteilung der Einwohnerschaft auf die Bezirke fällt zunächst auf, dass der Bezirk 080 am 31.12.2020 mit 2.111 gemeldeten Personen etwas dünner besiedelt ist als die Bezirke 081 und 082 (siehe Abbildung 4).

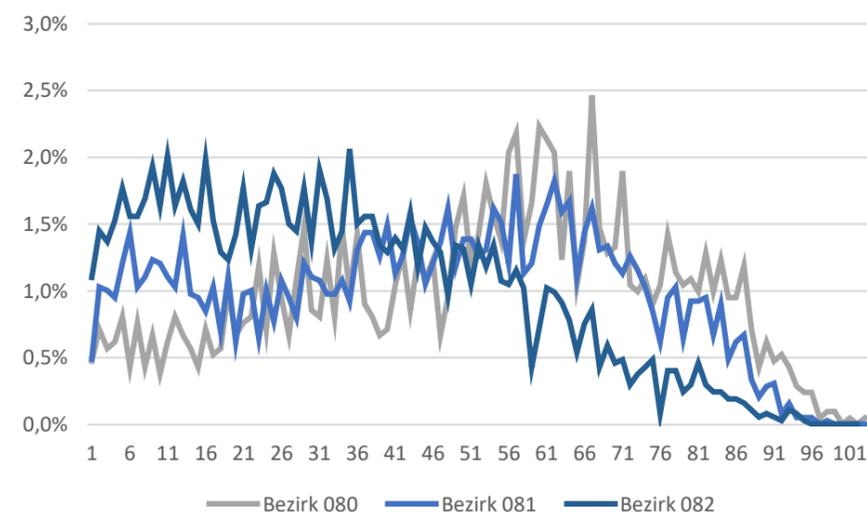
**Abbildung 4:** Einwohnerverteilung auf die Statistischen Bezirke des Stadtteils Dodesheide zum 31.12.2020



Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück 2020

Übertragen wir jedoch die Systematik aus Abbildung 2 und zeigen die Anteile der Altersjahre in den Statistischen Bezirken der Dodesheide, bekommen wir einen ersten Eindruck von der Heterogenität der Einwohnerschaft unterhalb der Ebene des Stadtteils (siehe Abbildung 5).

**Abbildung 5:** Altersverteilung in den Statistischen Bezirken der Dodesheide zum 31.12.2020



Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück 2020

## Dodesheide-Ost als Durchgangsbezirk mit besonderen Herausforderungen

Insbesondere der Bezirk 082 („Dodesheide-Ost“) fällt durch eine deutlich jüngere Bevölkerung auf, als in der 080 und der 081. Wobei die 081 sozusagen auf der Mittellinie zwischen der 080 und der 082 zu liegen scheint. In der oben gezeigten Abbildung werden Bestandsdaten zum Stichtag des 31.12.2020 herangezogen. Es lassen sich jedoch auch Bewegungsdaten, sprich Veränderungen im Melderegister, kleinräumig betrachten. So zeigt die folgende Tabelle die natürlichen und die räumlichen Bevölkerungsbewegungen auf Ebene der Statistischen Bezirke des Stadtteils Dodesheide.

**Tabelle 1:** Bevölkerungsbewegungen in den Statistischen Bezirken der Dodesheide 2020

	Bezirk 080	Bezirk 081	Bezirk 082
<b>Geburten</b>	18	21	41
<b>Sterbefälle</b>	39	28	13
<b>Zuzüge</b>	44	140	265
<b>Wegzüge</b>	75	152	285

Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück 2020

Auffällig ist, dass im Bezirk 082 mehr Kinder geboren werden, als in den anderen beiden zusammen. Es sterben auch deutlich weniger Menschen. Hierin spiegelt sich abermals die verhältnismäßig junge Bevölkerungsstruktur. Was ebenfalls ins Auge fällt, sind jedoch die deutlich stärker ausgeprägten Zu- und Wegzüge im Bezirk 082. Hier kommt es zu deutlich mehr Bewegungen auf dem Wohnungsmarkt. Der Bezirk 082 scheint für viele Menschen nur ein Übergangsstadtteil zu sein.

Die folgende Tabelle 2 zeigt einige weitere Daten zur sozialen und demografischen Struktur der Statistischen Bezirke der Dodesheide. Zum Vergleich und der Einordnung der dargestellten Anteilswerte wurden die Anteile der Stadt Osnabrück mit angeführt.


**Tabelle 2:** Bevölkerungsstrukturen der Statistischen Bezirke der Dodesheide zum 31.12.2020

	Bezirk 080	Bezirk 081	Bezirk 082	Osnabrück
<b>(Ehe)paare mit Kindern an Haushalten</b>	10,9%	18,0%	29,3%	12,8%
<b>Alleinerziehende an Haushalten</b>	2,3%	4,2%	9,7%	3,7%
<b>Arbeitslosenanteil an den 15 bis unter 65-Jährigen</b>	4,7%	6,7%	20,6%	6,0%
<b>Anteil SGB2-Bezug an den unter 65-Jährigen</b>	4,4%	5,7%	23,9%	6,1%
<b>Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung</b>	7,5%	8,1%	38,6%	14,9%
<b>Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung</b>	23,0%	25,9%	57,2%	31,2%

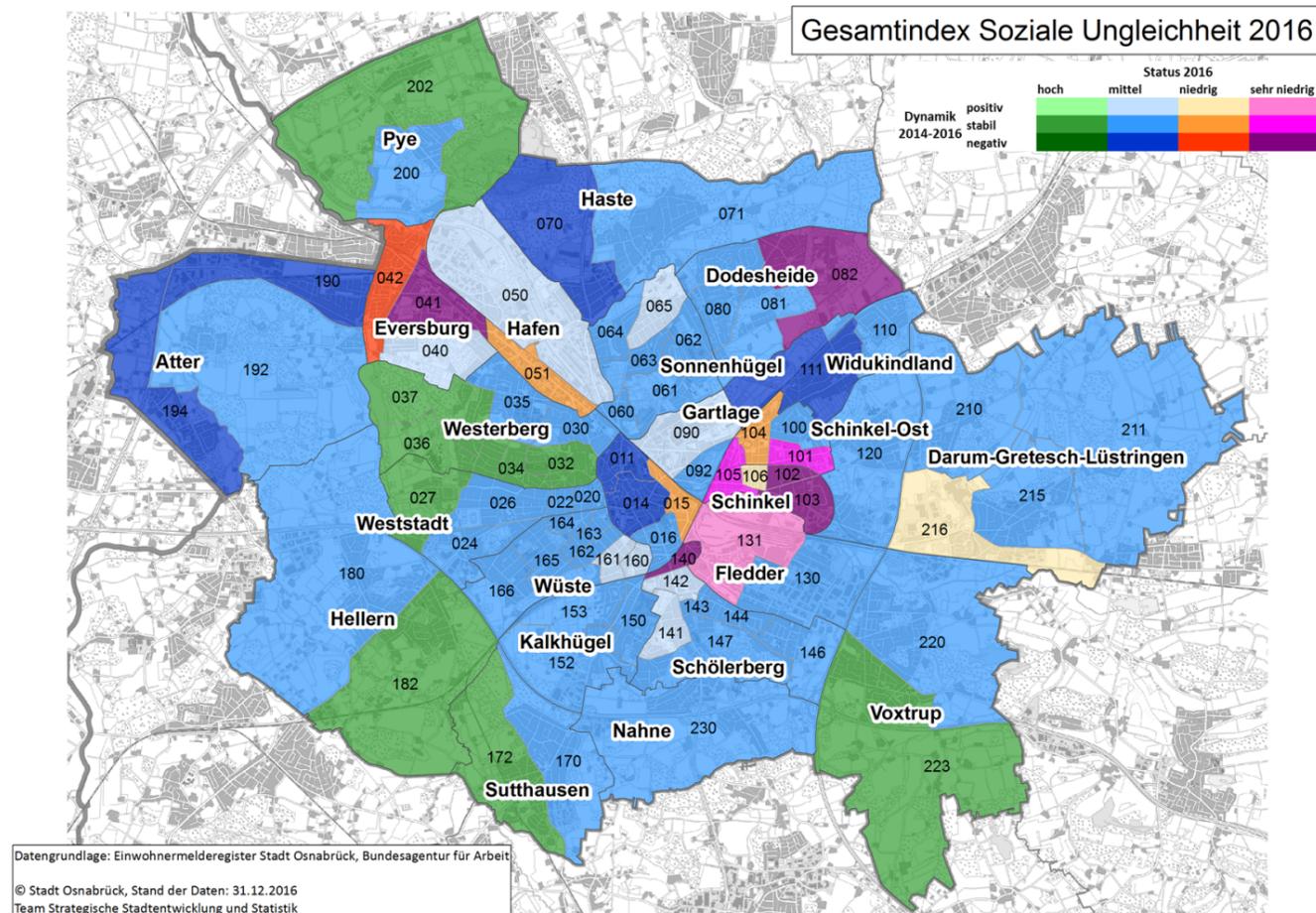
**Quelle:** Melderegister der Stadt Osnabrück 2020, Bundesagentur für Arbeit 2020

Es fällt ins Auge, dass der Bezirk 080 bei allen betrachteten Variablen unter dem Durchschnitt der Gesamtstadt liegt. Die 081 liegt bei dem Anteil der (Ehe)paare mit Kindern an Haushalten, den Alleinerziehenden an Haushalten und dem Arbeitslosenanteil über dem Durchschnitt der Stadt. Beim Anteil der SGB2-Beziehenden an den unter 65-Jährigen, dem Ausländeranteil und dem Migrationsanteil fallen die Anteile jedoch geringer aus, als im Durchschnitt der Stadt. Die Differenzen sind aber insgesamt überschaubar. Beim Bezirk 082 liegen alle Anteile (teilweise deutlich) über den Anteilen der Stadt insgesamt. Nicht nur leben deutlich mehr Familien im Bezirk, auch ist ökonomische Ungleichheit hier deutlich stärker ausgeprägt: Mehr Personen erhalten Transferleistungen vom Staat. Der Ausländeranteil ist mehr als doppelt so hoch als im Durchschnitt der Stadt. Der Anteil der Personen mit Migrationsanteil liegt sogar bei 57,2 %.

Die häufigste Staatsangehörigkeit im Stadtteil ist erwartungsgemäß „deutsch“ mit 7.829 Personen, gefolgt von „syrisch“ mit 545 und „polnisch“ mit 163. Von den 545 Menschen mit syrischer Staatsbürgerschaft im Stadtteil leben 477 im Statistischen Bezirk 082. Nun eignen sich Daten über Staatsangehörigkeiten und die Herkunft von Personen zur Darstellung der sozialen Lage in einem Statistischen Bezirk nur sehr bedingt. Besser passen hier Variablen zur Beschreibung von Armut: So wurden im Rahmen des Sozialmonitorings 2018 mehrere Indikatoren zusammengefasst, um einen Index für ökonomische Ungleichheit zu errechnen. Hierbei wurde die Langzeitarbeitslosigkeit, die Arbeitslosigkeit, die Kinderarmut, der SGB II-Bezug und die Altersarmut verrechnet und in Form eines Statuswertes und eines Veränderungswertes in der jüngeren Vergangenheit kleinräumig auf die Stadt projiziert. Das Ergebnis findet sich in der folgenden Abbildung 6.



Abbildung 6: Gesamtindex zur sozialen Ungleichheit aus dem Sozialmonitoring 2018



**Quelle:** Einwohnermelderegister der Stadt Osnabrück 2018, Bundesagentur für Arbeit 2018

Grob gesagt, lässt sich die Karte so lesen, dass ökonomische Ungleichheit in den orangenen und vor allem den violetten Planungsräumen im Vergleich zum Durchschnitt der Gesamtstadt besonders stark bzw. besonders stark ausgeprägt ist. Auch hier fällt der Bezirk 082 besonders ins Auge. Vergleichbar schlecht gestellte Bezirke finden sich nur in den Stadtteilen Schinkel und Eversburg. Die Statistischen Bezirke 080 und 081 dagegen sind in hellem Blau gefärbt, was einen dem Durchschnitt entsprechend strukturierten Raum innerhalb der Stadt entspricht. Den kompletten Bericht finden Sie unter diesem [Link](#). Der eindrücklichste Faktor aus diesem Index ist sicherlich die Kinderarmut. Diese wird als Anteil der Kinder unter 15 Jahren, die SGB II-Leistungen beziehen, an allen Kindern unter 15 Jahren im Bezirk. Auch hier fallen die Werte für den Statistische Bezirk 082 im Jahr 2019

besonders hoch aus, wie die folgende Tabelle 3 veranschaulicht.

**Tabelle 3:** Anteil Kinder unter 15 Jahren mit SGB II-Bezug in den Statistischen Bezirken der Dodesheide zum 31.12.2019

	Anzahl Kinder unter 15 Jahren	Anteil SGB II-Bezug an den Kindern unter 15 Jahren
Bezirk 080	185	15,1%
Bezirk 081	632	10,8%
Bezirk 082	911	47,7%

**Quelle:** Melderegister der Stadt Osnabrück 2014 bis 2019

Die Tabelle zeigt, dass im Statistischen Bezirk 082 nicht nur mehr Kinder unter 15 Jahren als in der Summe der beiden anderen Bezirke leben, zusätzlich hat jedes zweite von diesen Kindern einen SGB II-Bezug. Dies entspricht 435 von 911 Kindern.

#### Fazit

In diesem Schwerpunkt konnte gezeigt werden, dass der Stadtteil Dodesheide sich nicht nur durch seine verhältnismäßig junge Baugeschichte auszeichnet, sondern auch durch seine ausgeprägte Heterogenität. Stellen die Bezirke 080 und 081 eine im positiven Sinne zu verstehende relativ durchschnittliche Wohnlage für die Stadt Osnabrück dar, ist der Statistische Bezirk 082 einer der am stärksten von der räumlicheren Konzentration von Ungleichheit betroffenen Bereiche der Stadt Osnabrück.

**Kennzahlenauswahl**

Stadtteile

12 - 35

> 35 - 47

> 47 - 79

> 79 - 104

> 104 - 191

Kartenhintergrund

---

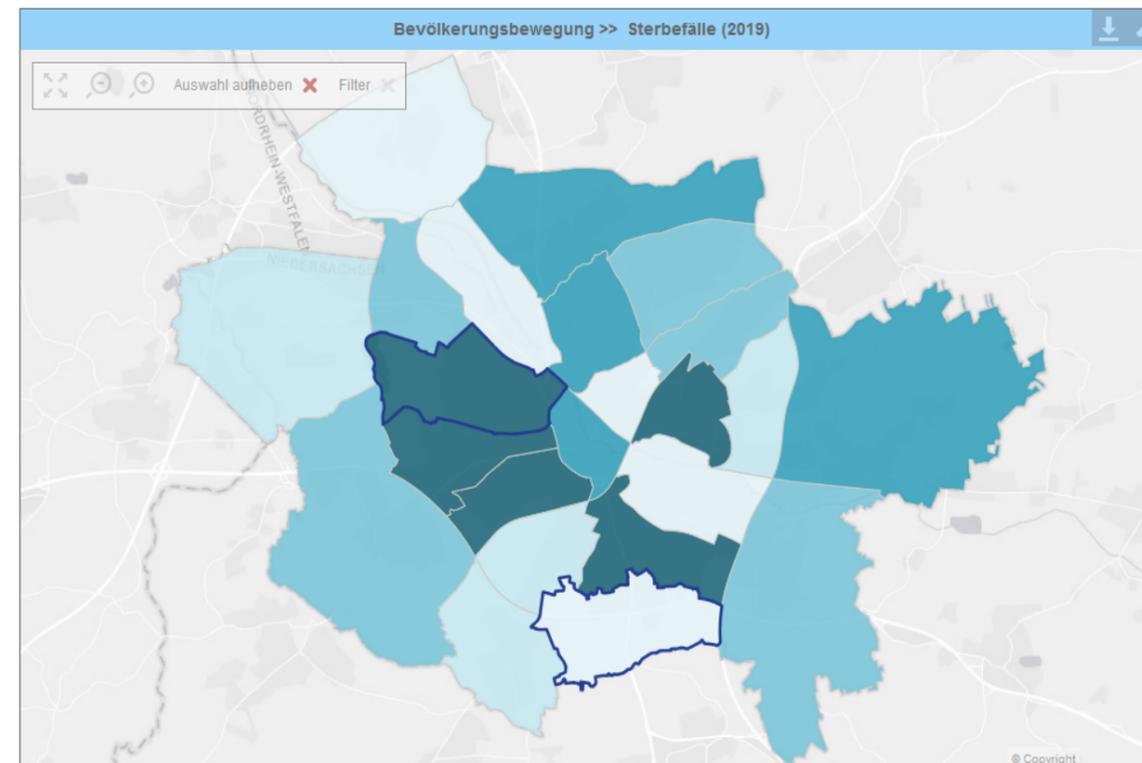
**Kennzahlenbeschreibung**

Anzahl der Sterbefälle insgesamt in der Stadt Osnabrück nach Stadtteilen

Quelle: Melderegister Stadt Osnabrück

Zeitraum: 2014-2019, Stand: 31.12.

Impressum    Datenschutz



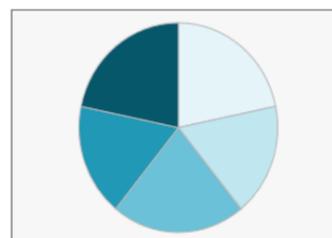
Name	Sterbefälle (2019)
Stadt Osnabrück	1.651

Name	Sterbefälle (2019)
Kalkhügel	44
Nahne	12
Pye	34
Schinkel	142
Schinkel-Ost	39
Schölerberg	143
Sonnenhügel	86
Sutthausen	37
Voxtrup	67
Westerberg	191
Weststadt	113
Widukindland	48
Wüste	125

Auswahl aufheben ✕ Filter ✕

Hilfe    Drucken    Teilen    Excel-Export



© Stadt Osnabrück, Team Strategische Stadtentwicklung und Statistik



Powered by InstantAtlas

Das Kommunale Statistik- und Monitoringportal Osnabrück (KOSMOS) beinhaltet eine Vielzahl von Kennzahlen aus unterschiedlichen Themenbereichen. Fast 500 Kennzahlen wurden für das Monitoring der acht Strategischen Stadtziele zusammengestellt. Diese lassen sich individuell in Karten und Diagrammen darstellen. Zudem werden auch die wichtigsten Daten der Statistikstelle u.a. zur Bevölkerung und zum Arbeitsmarkt in einem eigenen KOSMOS-Bericht zusammengefasst.

In der oben dargestellten Abbildung wurde exemplarisch eine Kennzahl aus dem Statistikportal „KOSMOS“ ausgewählt. Die Kennzahl bezieht sich auf den Kartendienst der Statistik und stellt die Anzahl der Sterbefälle nach den Stadtteilen der Stadt

Osnabrück dar. Zugeordnet ist die Kennzahl dem Thema „Bevölkerungsbewegung“ und kann über den Zeitraum von 2014 bis 2019, jeweils zum Stand des 31.12., betrachtet werden.

In diesem Beispiel werden die beiden markierten Stadtteile „Westerberg“ und „Nahne“ miteinander verglichen. Nach dem Stand des 31.12.2019 weist der Stadtteil Westerberg mit 191 Sterbefällen die höchste Anzahl an Sterbefällen in der Stadt Osnabrück auf und der Stadtteil Nahne mit 12 Sterbefällen die geringste Anzahl.

Die genauen Zahlen der Sterbefälle aller Stadtteile können Sie aus der Tabelle am rechten Bildschirmrand entnehmen. Diese

sind zusätzlich in einem Säulendiagramm der Größe nach sortiert.

Die Kennzahlbeschreibung mit Quellenangaben und dem Stand der Daten ebenso wie die Legende sind jeweils links von der Karte zu finden. Weitere Kennzahlen im KOSMOS-Bericht können aus dem Reiter „Kennzahlenauswahl“ entnommen werden.

Weitere KOSMOS-Berichte finden Sie unter:  
<http://www.osnabrueck.de/kosmos>.

**Weitere Informationen und Statistiken unter:**

[www.osnabrueck.de/statistik.html](http://www.osnabrueck.de/statistik.html)

**Quellenangaben:**

S. 4: Einwohnermelderegister, Migrationsdatenbank und Baustatistik der Stadt Osnabrück

S. 5: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Strukturen der Beschäftigung, FB Integration, Soziales und Bürgerengagement

S. 6: Stadtwerke Osnabrück und Eigenangaben der Einrichtungen

S. 7: Eigenangaben der Krankenhäuser, FB Finanzen und Controlling, Stadtwerke Osnabrück

**Stand der Daten:**

Soweit nicht anders vermerkt 2017, 2018 und 2019 Jahresende bzw. Jahressumme. Weitere Ausgaben von Osnabrück AKTUELL finden Sie unter [www.osnabrueck.de/statistik.html](http://www.osnabrueck.de/statistik.html).

**Zeichenerklärung und Abkürzungen:**

- Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

r berichtigte Angabe

p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

BA Bundesagentur für Arbeit

**Wenn Sie Osnabrück AKTUELL vierteljährlich per E-Mail erhalten wollen, dann klicken Sie bitte auf Abonnieren und tragen sich in unsere Mailingliste ein.**

**Abonnieren**





**Kontakt:**

Referat für Strategie, Digitalisierung und Rat  
Strategische Stadtentwicklung und Statistik  
Bierstraße 29/31  
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 323-4517

E-Mail: [statistik@osnabrueck.de](mailto:statistik@osnabrueck.de)

**Herausgeber:**

Stadt Osnabrück  
Der Oberbürgermeister  
Postfach 4460  
49034 Osnabrück